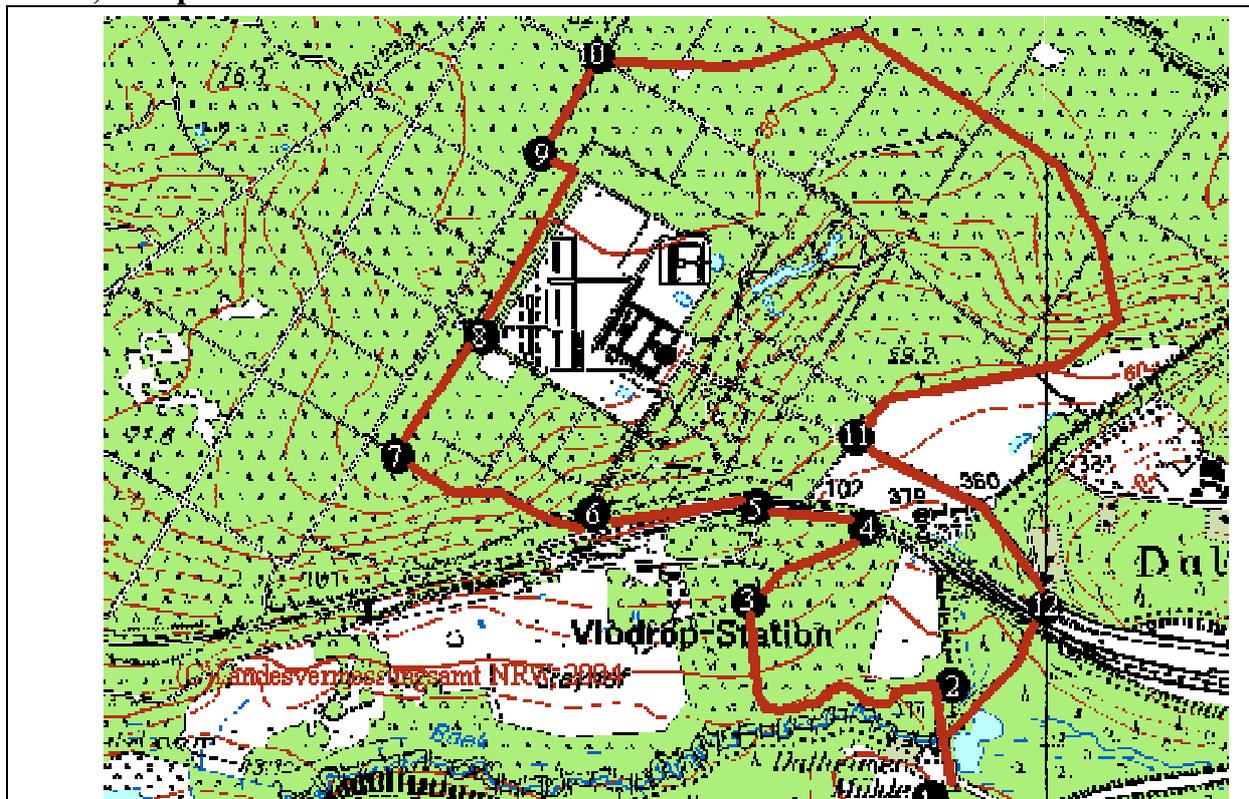


Wanderung rund um die historische Klosteranlage St. Ludwig, 6 KM

Die Klosteranlage ist heute im Besitz der MERU-Organisation (Maharishi European Research University)



Anfahrt: Am Kreisverkehr in Dalheim-Rödgen fährt man in westlicher Richtung die Straße ‚Hessenfeld‘ bis zum Waldrand und dann links weiter die Mühlenstraße bis zum Ende, Parkplatz Dalheimer Mühle.





Punkt 1



Wir verlassen den Parkplatz Richtung Weiher und gehen halb links den etwas abschüssigen Weg...



...auf niederländisches Staatsgebiet. Über einen Knüppeldamm führt der Weg durch ein Feuchtgebiet.



Punkt 2

Nur wenige Meter nach Verlassen des Knüppeldamms zweigt links ein kürzlich angelegter Wanderweg ab.



Wir gehen nun Richtung Knüppeldamm, der durch ein naturgeschütztes Feuchtgebiet führt.



Der Knüppeldamm nähert sich dem Rothenbach, der den deutsch-niederländischen Grenzverlauf markiert.



Der 2008 angelegte neue Wanderweg erschließt den Wanderern ein bisher unzugängliches Feuchtgebiet. An warmen Sommertagen wird der Naturliebhaber von der Artenvielfalt der umherschwirrenden Insekten begeistert sein. Der Knüppeldamm endet in einem Nadelwald. Der Weg führt nun fast geradlinig zu Punkt 3



[Punkt 3](#)

Rechts weitergehen.



An dieser Wegabzweigung weiter geradeaus.



Punkt 4

Hier links gehen wir entlang des Bahndamms bis zur asphaltierten Straße.



Punkt 5

Bahnübergang

Nach Überqueren des Geleises sofort links zum Waldrand und dann parallel zur Bahntrasse (Eiserner Rhein).
Nach ca. 4 Minuten kommt man zu...



Punkt 6

Hier rechts ab in den Klosterwald. Anfangs ist der Weg etwas sandig und steigt dann leicht an. Wir achten auf das gelb-rote Wanderzeichen, das uns eine Weile als Orientierung dient.



Hier durch dieses Tor führte früher ein Schmalspurgleis zum Kloster. Wir gehen links weiter bis....



... zum höchsten Punkt und hier rechts die kleine Anhöhe hinauf und weiter parallel zum unteren Weg.



Weiter dem Wanderzeichen folgen.



An dieser Wegabzweigung weiter geradeaus.



Punkt 7

Die nächste Wegabzweigung – achten Sie auf das Wanderzeichen – rechts weiter. Der geradlinige Weg führt nach ca. 300 Metern zum historischen Friedhof des ehemaligen Klosters.



Punkt 8

Friedhof mit Kapelle.

Vom Ausgangspunkt an der Dalheimer Mühle bis hierher braucht man ca. 30 Minuten.



Wir setzen unseren Weg fort in derselben Richtung entlang des Maschendrahtzauns des MERU-Areals. Fast das ganze Areal, vorher von den Mönchen landwirtschaftlich genutzt, ist nun schon dicht bebaut. In der laubfreien Jahreszeit kann man sich schon eher ein Bild von dem Gelände machen.



Am Ende des Zauns biegt man links ab und erreicht auf dem etwas grasigem Weg nach kurzer Strecke einen breiten Forstweg.



Punkt 9

Hier rechts weiter.

Nach ca. 2 Minuten kommen wir zu der Wegkreuzung Punkt 10



Punkt 10

Hier gehen wir rechts den breiteren Forstweg und

...achten auf das Wanderzeichen wie im Bild.



Bei Erreichen der Schutzhütte weiter geradeaus.

Wenn links die Viehweiden sichtbar werden, haben wir rechts eine alte Eibenhecke, die Begrenzung des Klosterwaldes.



Punkt11
Links abbiegen.

Haupteingang zum ehemaligen Kloster



Entlang dieser alten Lindenallee kommen wir zum..



...Grenzübergang nach Deutschland.
Wir passieren die Schranke und gelangen auf eine
asphaltierte Straße....



... und erreichen bald die ersten Häuser
von Dalheim. ‚Am Deutschen Eck‘
nennt man diese Häuserzeile. Nur noch
wenige Meter sind es dann bis:



[Punkt 12](#)

Geradeaus durch die Unterführung
führt der Weg in ca. 5 Minuten zurück
zum Parkplatz.



Dalheimer Mühle

Zeitbedarf: ca. 1¼ Stunde (ohne Pausen)